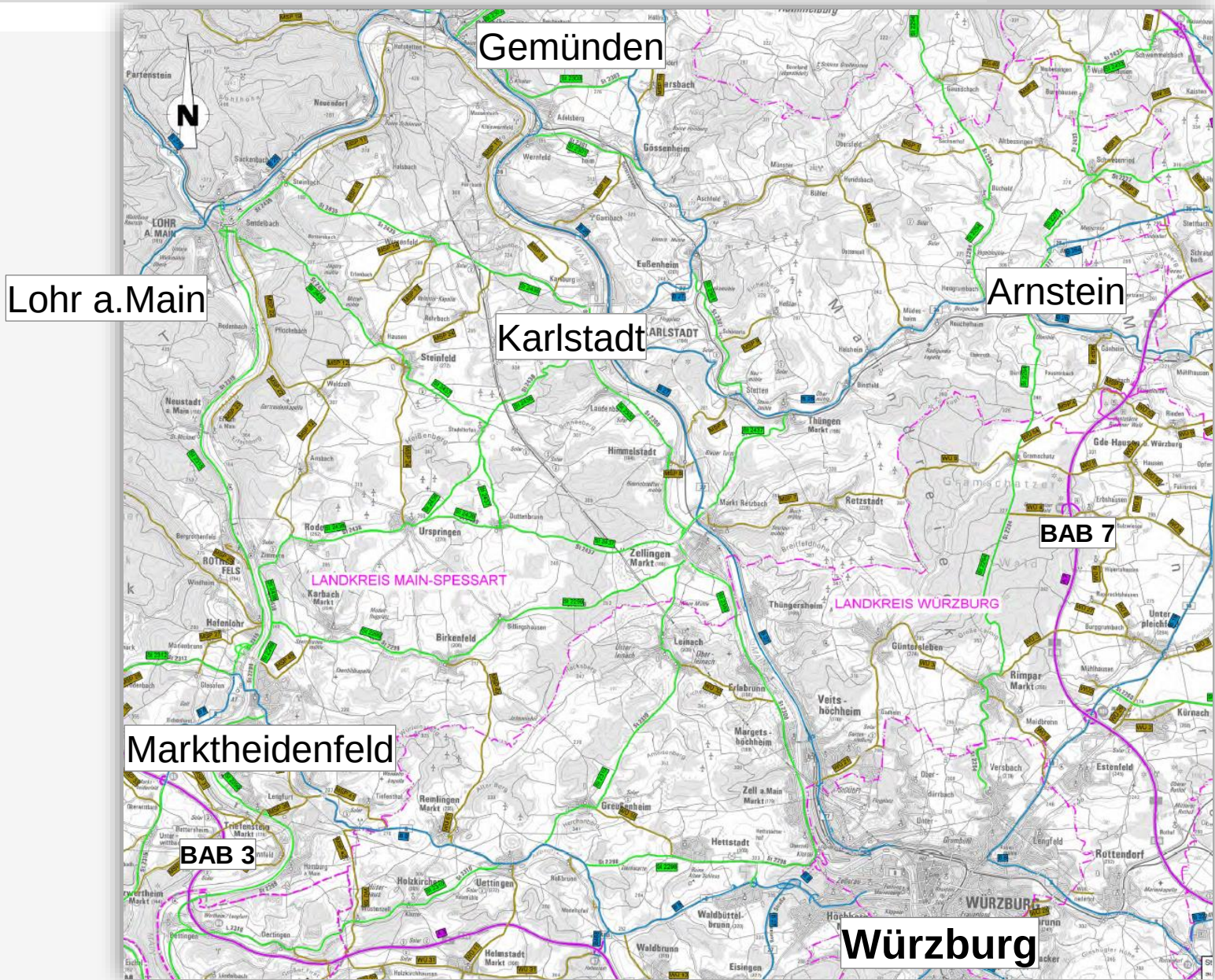




B 26n Projektvorstellung

Main-Kinzig-Forum Gelnhausen, 23. Oktober 2020

Falk Piller, Martin Albert, Patricia Daniel

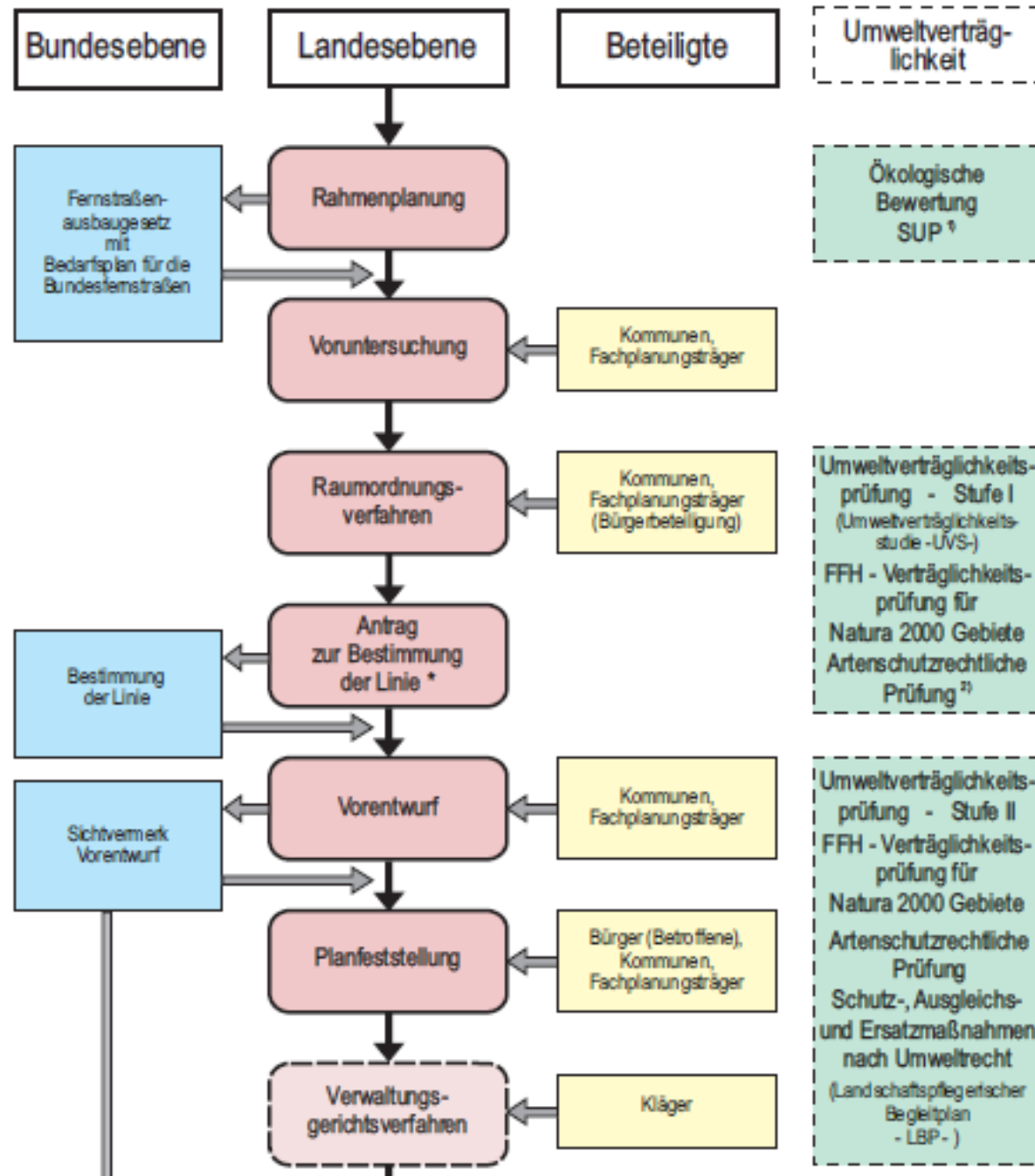






Ziele:

- Verbesserung der **Erschließung** des Landkreises Main-Spessart und Anbindung des Raumes an das Autobahnnetz
- **Bündelung** des Verkehrs auf einer neuen, leistungsfähigen Verkehrsachse
- **Entlastung** der Ortsdurchfahrten entlang der neuen Streckenführung und insbesondere im Werntal





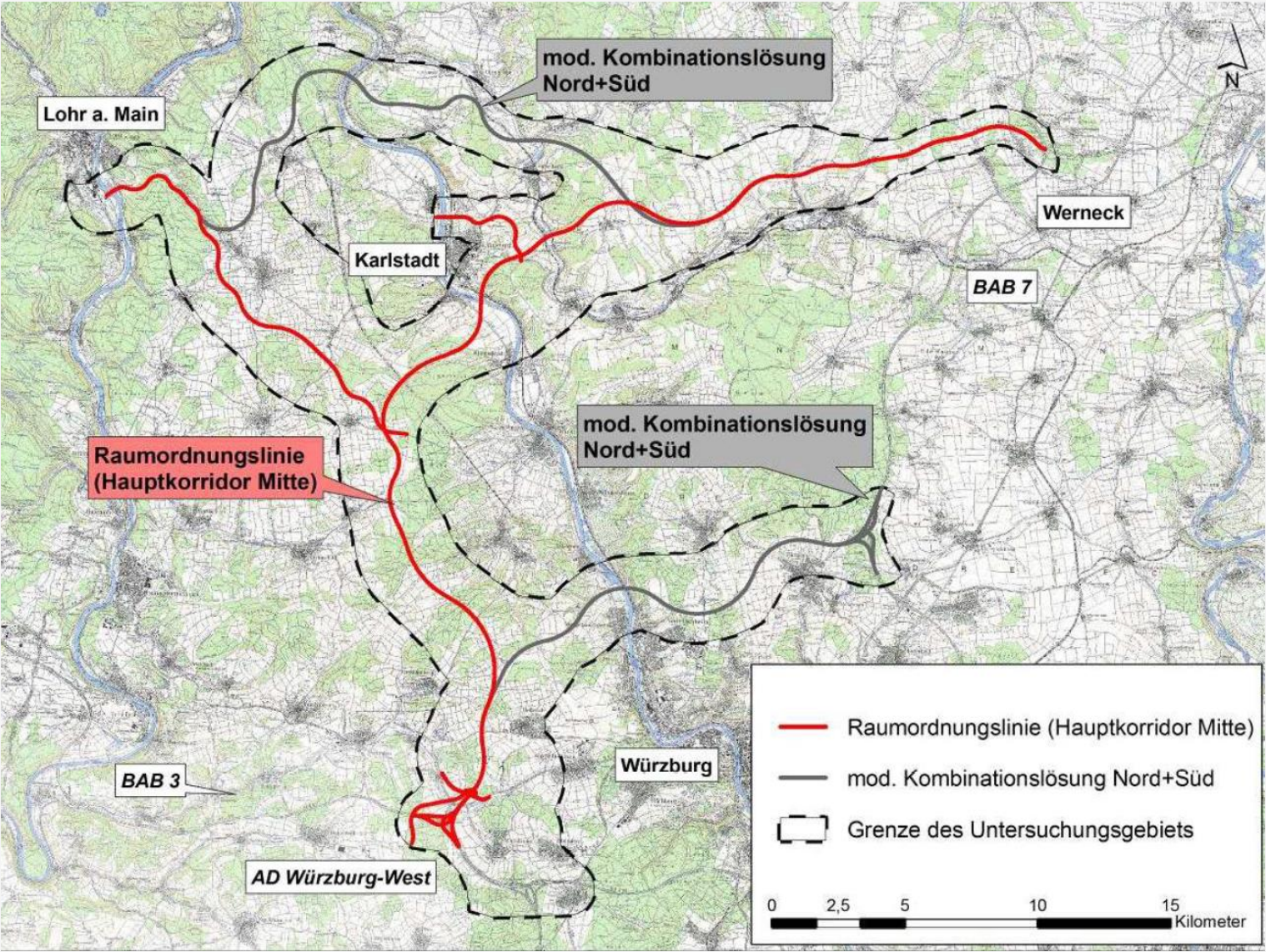
Historie der Planung

- „Fernstraßenentwicklungssachse westliches Mainfranken“
 - 1995: Verkehrsentwicklungsplan für den Großraum Würzburg
Ortsdurchfahrtsfreie Straßenverbindung zur Entlastung der Übereckverbindung A3/A7 und bessere Erschließung des Main-Spessart-Raums
 - 2001: Fernstraßen-Entwicklungssachse westliches Mainfranken –
Machbarkeitsstudie
Bewertung raumstruktureller und umweltfachlicher Gesichtspunkte für die Bedarfsplanfortschreibung
 - 2003/2004: Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen
Aufnahme der B 26n



Historie der Planung

- „B 26n – westlich AD Würzburg-West – Karlstadt – AD Schweinfurt/Werneck“
 - 2007: Großräumige Verkehrsuntersuchung zur Planung der B 26n
Empfehlung auf Grundlage der Verkehrsprognosen für den „Hauptkorridor Mitte“ mit Anbindung von Lohr a.Main
 - 2007: Beauftragung einer Umweltverträglichkeitsstudie
Grundlage für das Raumordnungsverfahren
 - 2010: Umweltfachliche Beiträge mit Linienoptimierungen
Voreinschätzung zur Verträglichkeit hinsichtlich FFH und Artenschutz
 - 2010: Fortschreibung der großräumigen Verkehrsuntersuchung

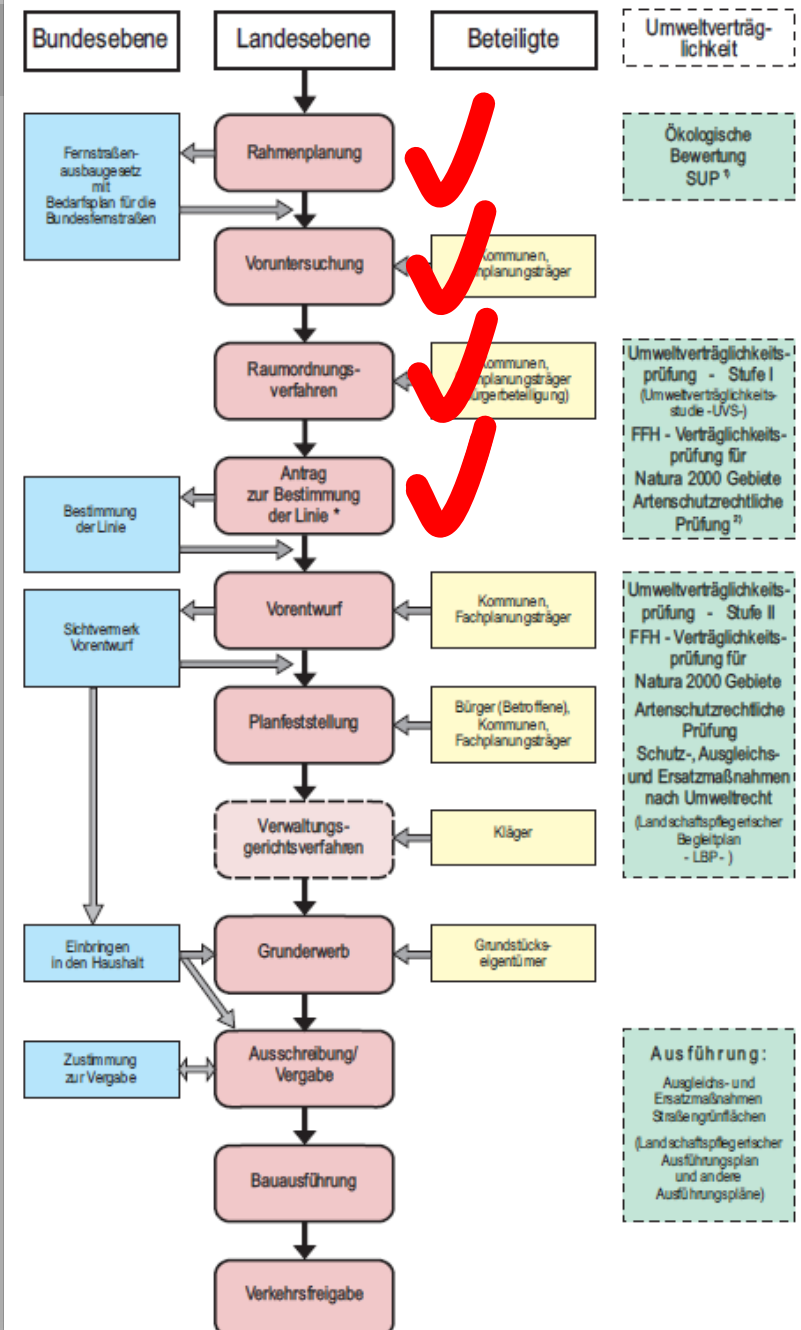




B26n – aktueller Stand

- Landesplanerische Beurteilung mit integrierter Umweltverträglichkeitsprüfung vom 15.12.2011 als Ergebnis des vorangegangenen Raumordnungsverfahrens hat auch für den geänderten Querschnitt Bestand
- BVWP / Bedarfsplan Ende 2016 abgeschlossen
- März 2019 Bestimmung der Linie nach § 16 FStrG durch BMVI

Planungsphasen bei Bundesfernstraßenprojekten





Lohr a.Main

Planungsabschnitt BA 3

- B276 Zubringer Lohr (BA I) mit Verbindung zur St 2435 bei Wiesenfeld

Planungsabschnitt BA 1

- B26n Arnstein bis MSP 6

Arnstein

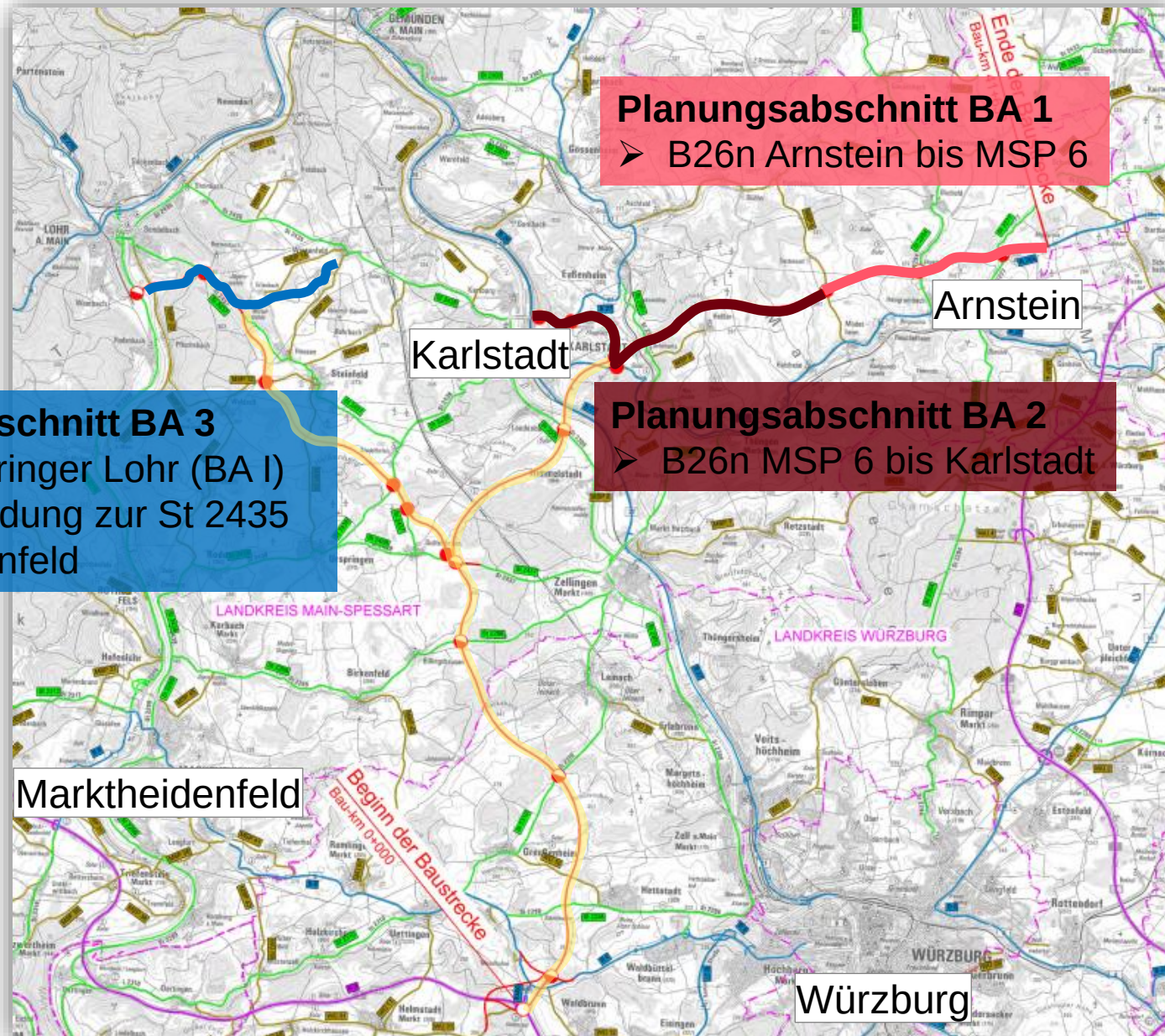
Karlstadt

Planungsabschnitt BA 2

- B26n MSP 6 bis Karlstadt

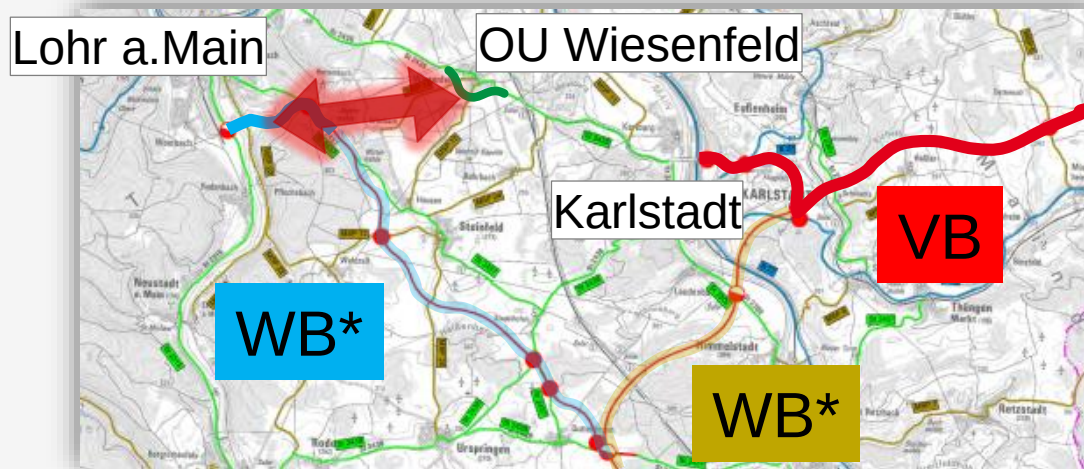
Marktheidenfeld

Würzburg





- Kompensation der Verkehrszunahmen aus den ersten beiden Bauabschnitten
- Planungsabschnitt BA 3:
erster Abschnitt des Zubringers Lohr aus dem BVWP (blaue Linie)
mit einer Verbindung zur St 2435 bei Wiesenfeld (roter Pfeil)
- Voruntersuchung zur Trassenauswahl hat begonnen
 - Abstimmung mit Lohr, Karlstadt, Steinfeld und dem Landkreis MSP
 - Naturschutzfachliche Erhebungen stehen vor Abschluss





Aufbau:

- Status Quo 2015
- Prognosebezugsfall 2035
- Planfälle der B 26n nach Abschnitten
 - BA 1: AD Schweinfurt/Werneck – MSP 6 (Müdesheim)
 - BA 2: AD Schweinfurt/Werneck – Karlstadt
 - BA 3: AD Schweinfurt/Werneck – Karlstadt und
 - 1. Bauabschnitt des Zubringers Lohr mit Verbindung nach Wiesenfeld
 - BA 4: Gesamtmaßnahme





Status Quo 2015:

Grundlagen zur Modellerstellung:

- Verkehrserhebungen
 - Amtliche Straßenverkehrszählungen
 - Dauerzählstellen
- Befragungen
- Sonderverkehrszählungen
- Überregionale/regionale Verkehrsmodelle
 - Landesverkehrsmodell Bayern
 - Landesverkehrsmodell Hessen
- Vorhandene Verkehrsgutachten

➔ **Verkehrsmodell zur Abbildung bestehender Verkehrsbeziehungen**



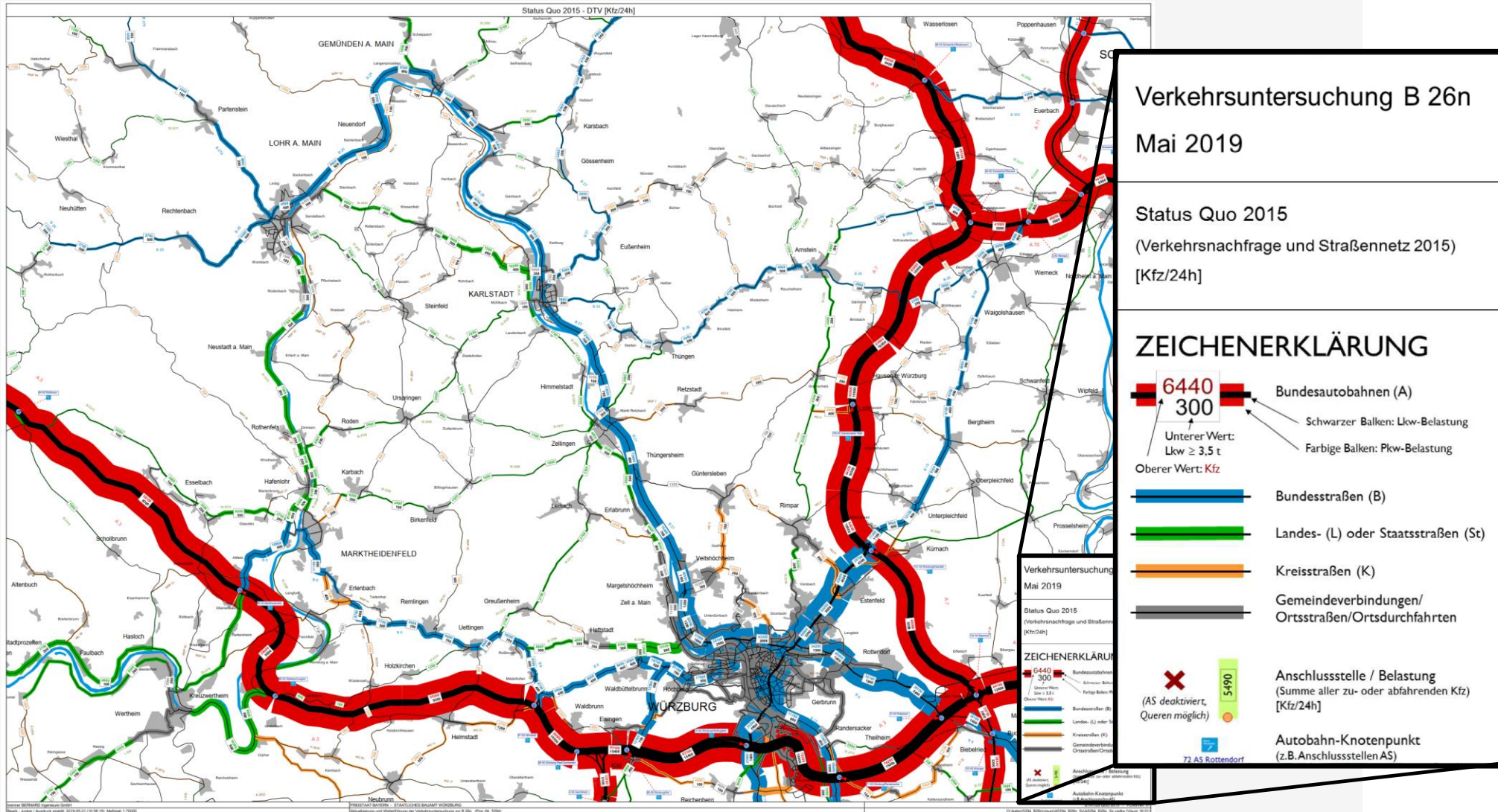
Räumliche Abgrenzung in Richtung Hessen

- Nordwesten: A66 (Hanau – Fulda)
B 276 Wächtersbach
- Westen: A 45 (Aschaffenburg – Gambacher Kreuz)
- Osten: A 7 (Würzburg – Fulda)





Verkehrsbelastungsplan





Prognosebezugsfall 2035:

Grundlagen zur Prognoseberechnung:

- Allgemeine Bevölkerungs- und Mobilitätsprognose
 - Statistische Landesämter
 - „Shell Pkw-Szenarien“
- Kommunale Befragung
 - Verkehrszunahmen aufgrund geplanter Wohn- und Gewerbegebiete
- Landesverkehrsmodell Bayern
 - Berücksichtigung weiterer verkehrsbeeinflussender Faktoren (Demographie, Pkw-Verfügbarkeit, Veränderung des Mobilitätsverhaltens, Wirtschaftsentwicklung etc.)
 - prozentuale Entwicklung des Verkehrsaufkommens (Pkw/Lkw) entsprechend der Verkehrsbezirke/Kommunen aus dem Landesverkehrsmodell



Berücksichtigte Projekte in Hessen:

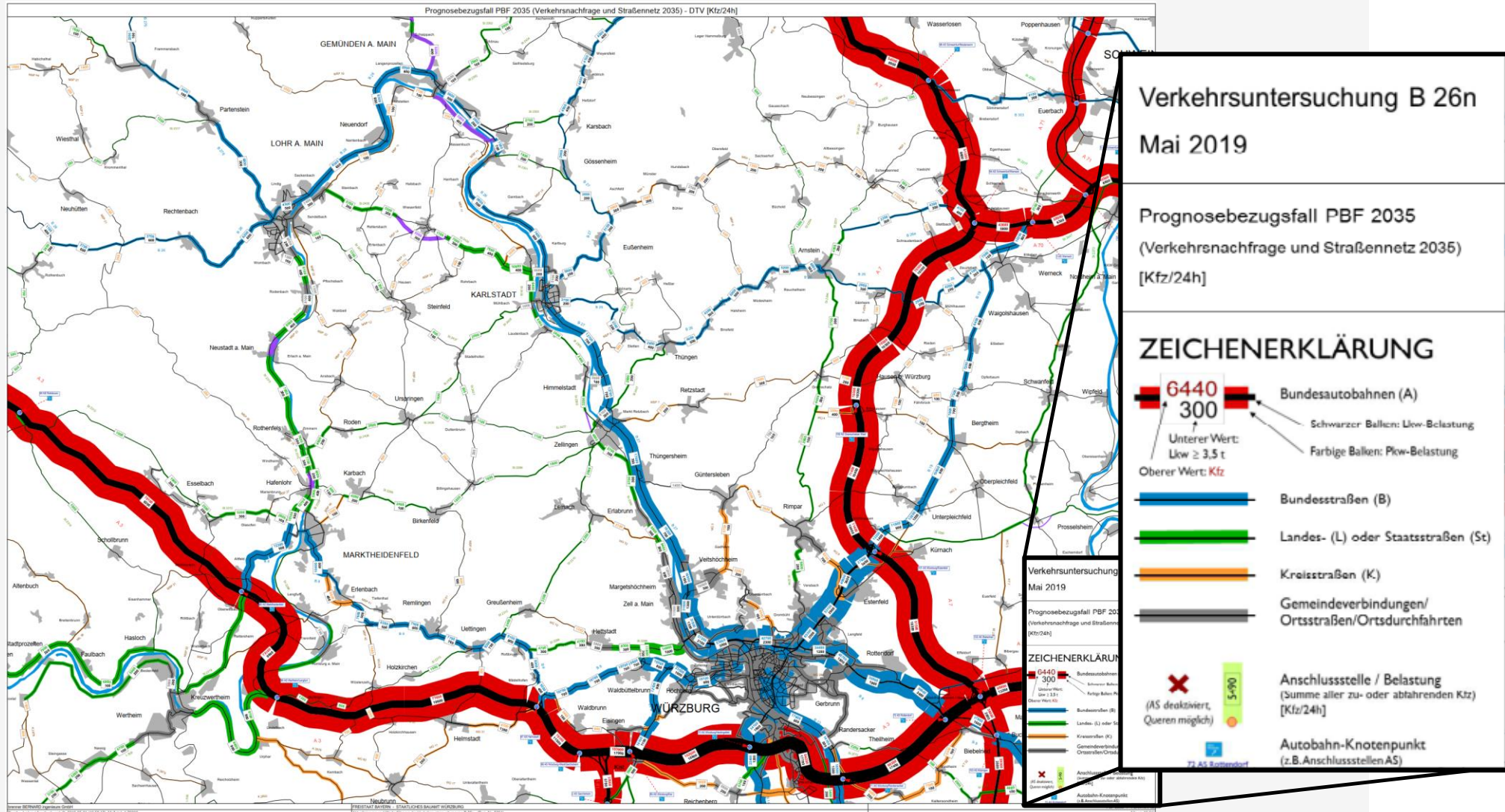
- Grundsätzlich: Alle BVWP-Maßnahmen
- Speziell: Lückenschluss A 66 – A 661 (Riederwaldtunnel)

- Die aus diesen Maßnahmen resultierende verkehrliche Wirkung auf das Modellgebiet der B 26n wird über das Landesverkehrsmodell Bayern abgebildet.

→ **Abstimmungen mit Hessen Mobil**



Verkehrsbelastungsplan





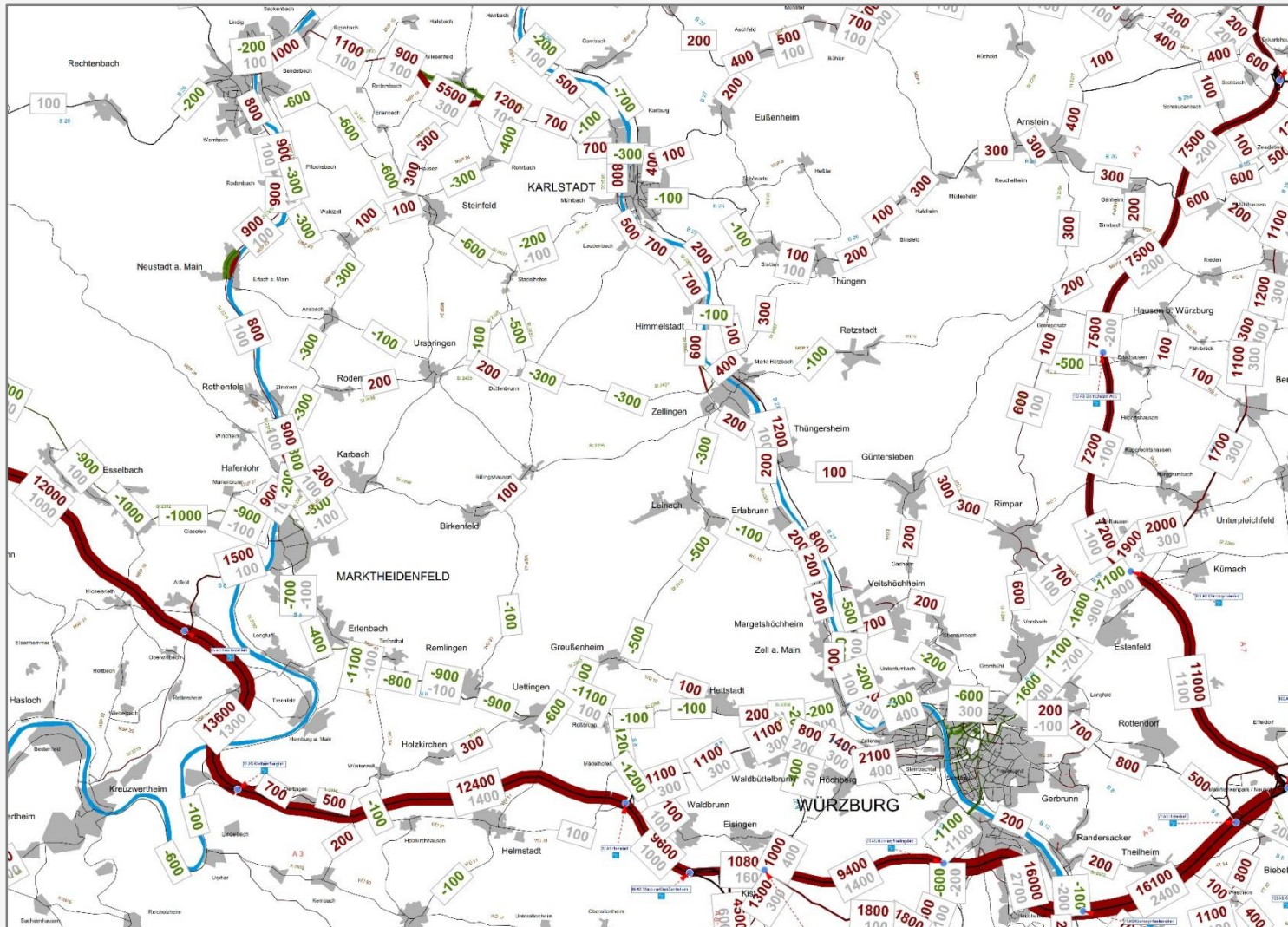
Entwicklungen gegenüber Status Quo 2015

Differenz-
plan:

Prognose-
bezugsfall
2035

zu

Status Quo
2015





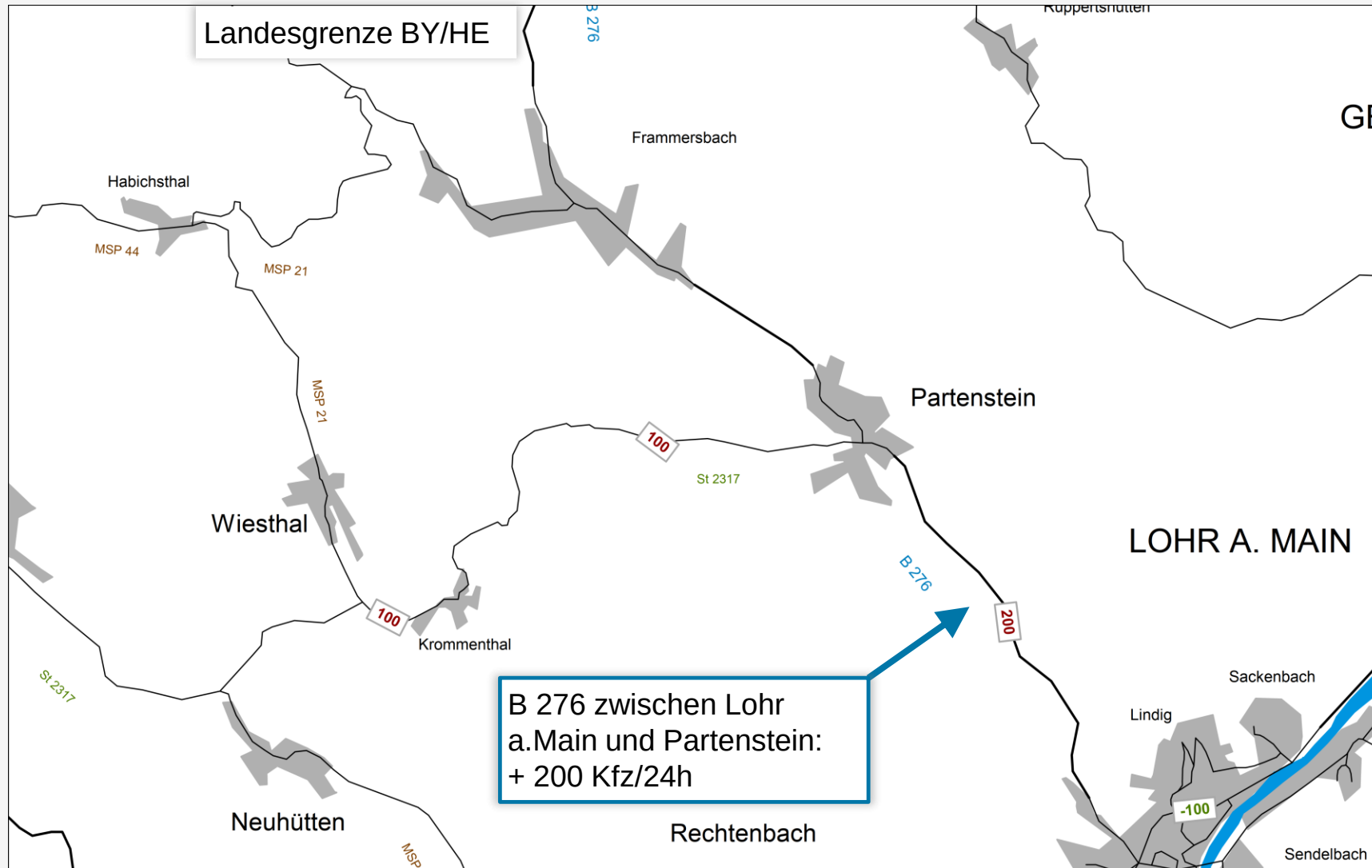
Planfall BA 1

– AK Schweinfurt/Werneck – AS Arnstein-West/Müdesheim (MSP 6)





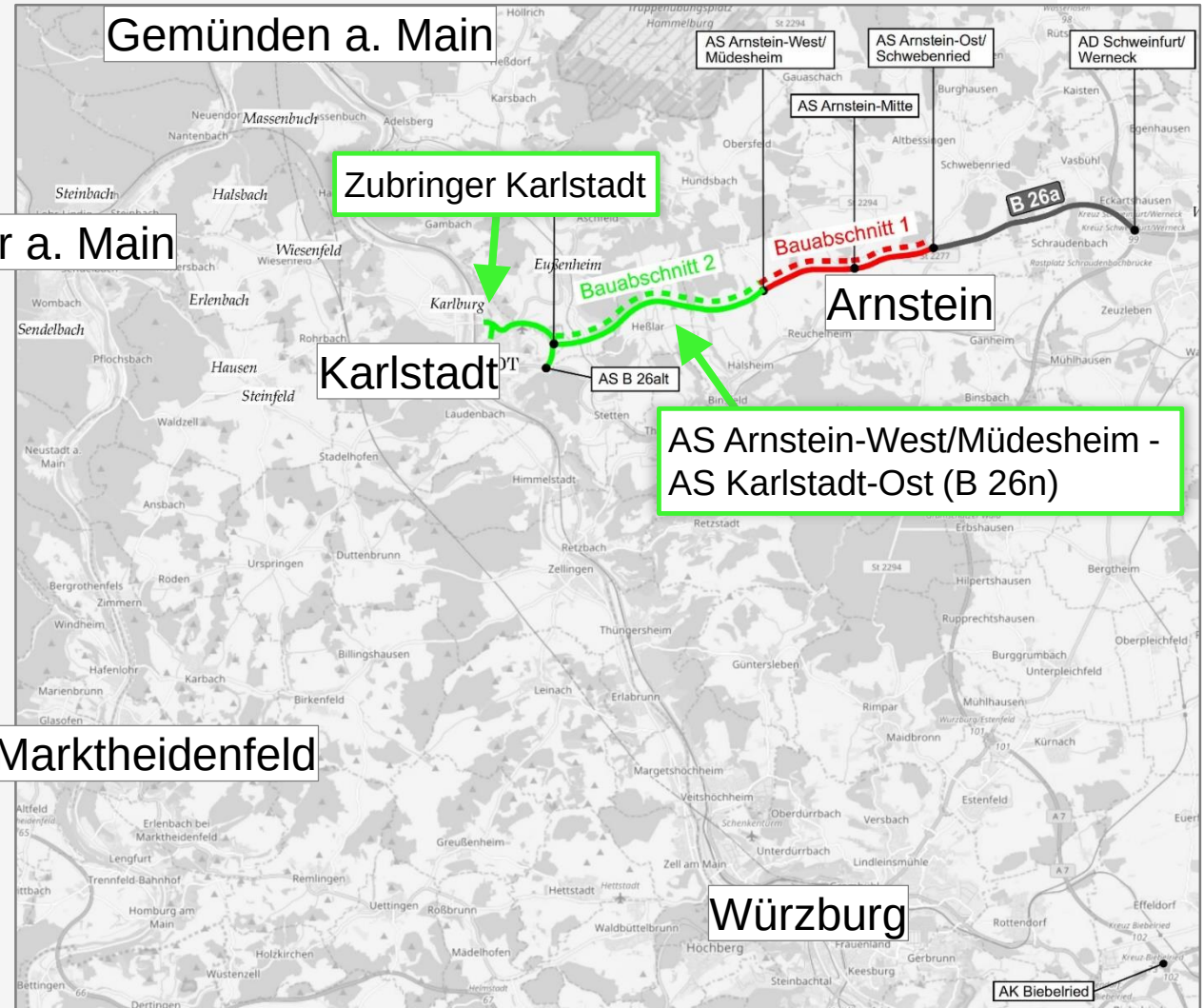
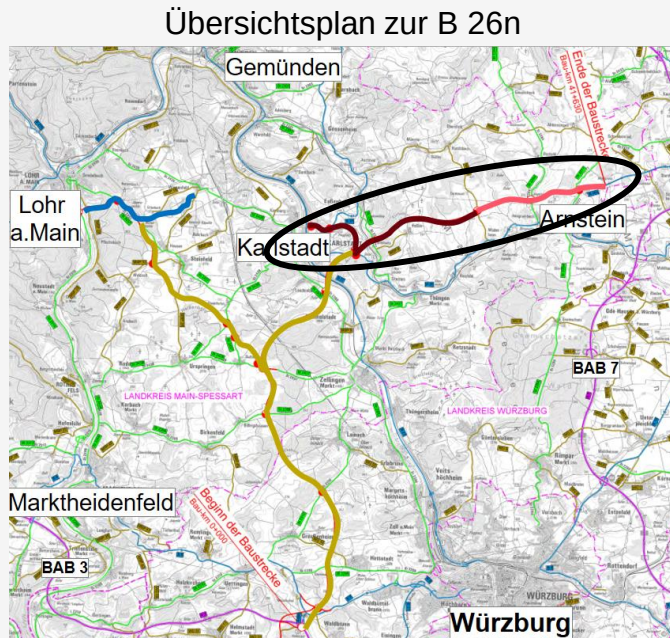
Differenzplan: Planfall „BA 1 2035“ – Prognosebezugsfall 2035





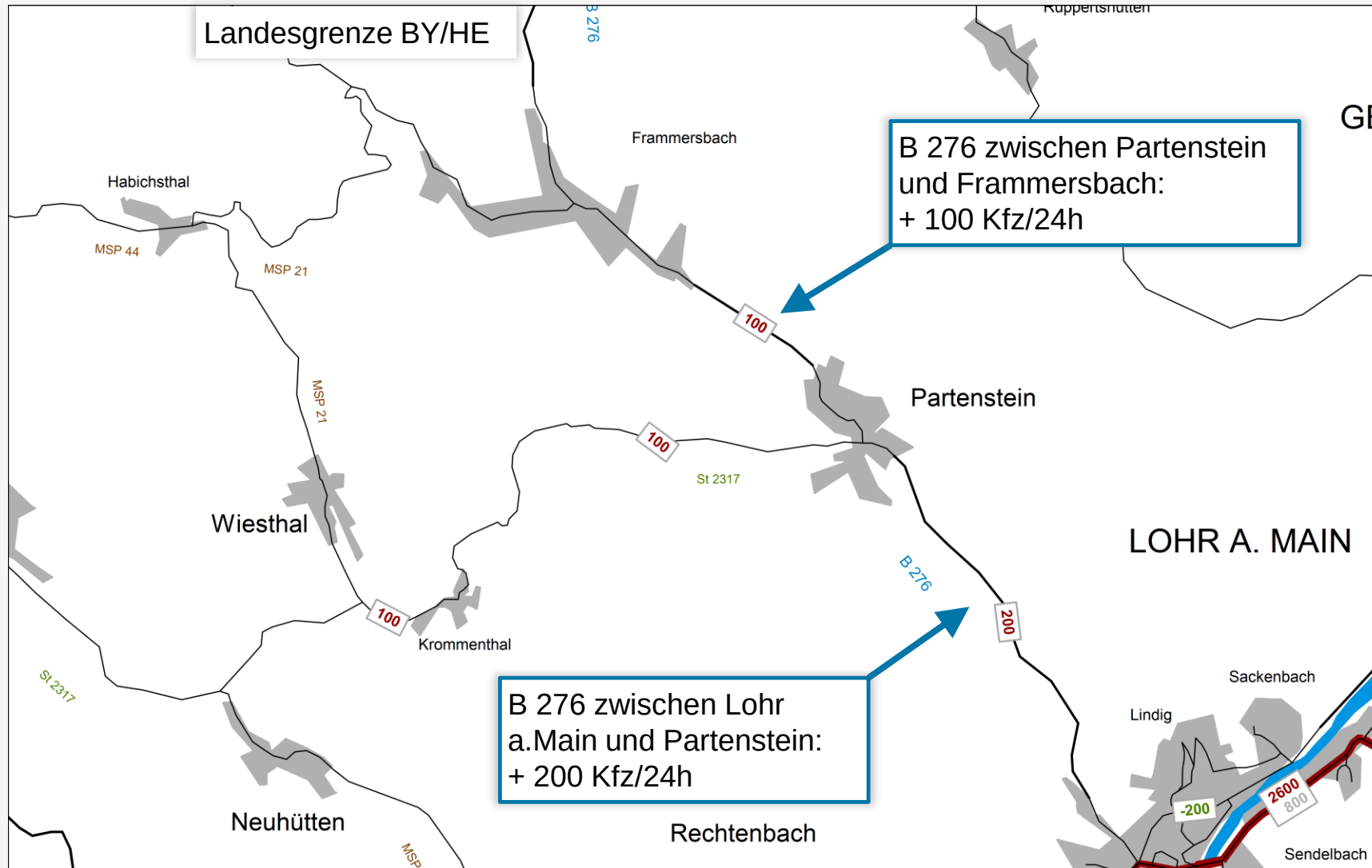
Planfall BA 2

- AK Schweinfurt/Werneck – AS Karlstadt-Ost
- Zubringer Karlstadt





Differenzplan: Planfall „BA 2 2035“ – Prognosebezugsfall 2035

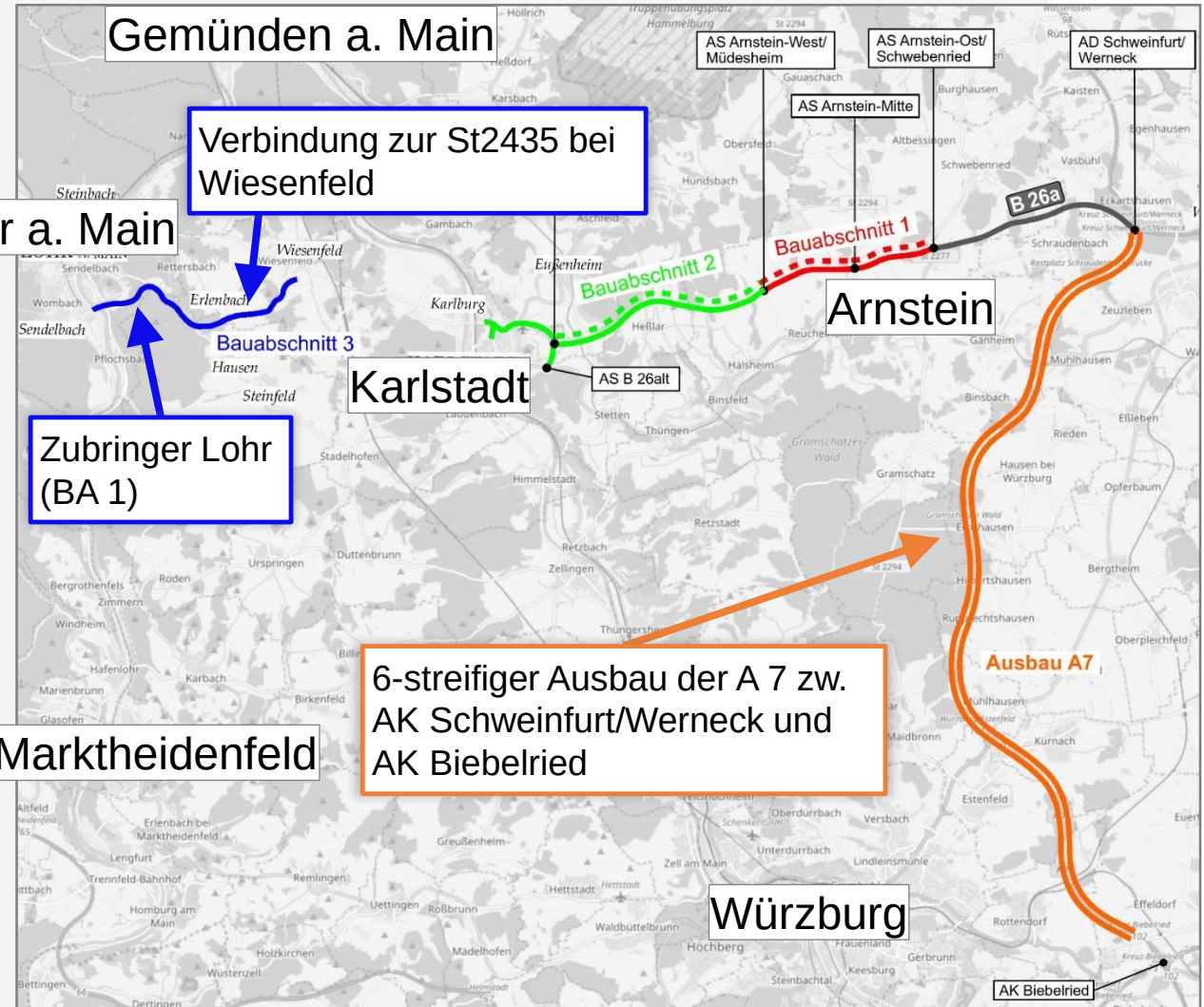
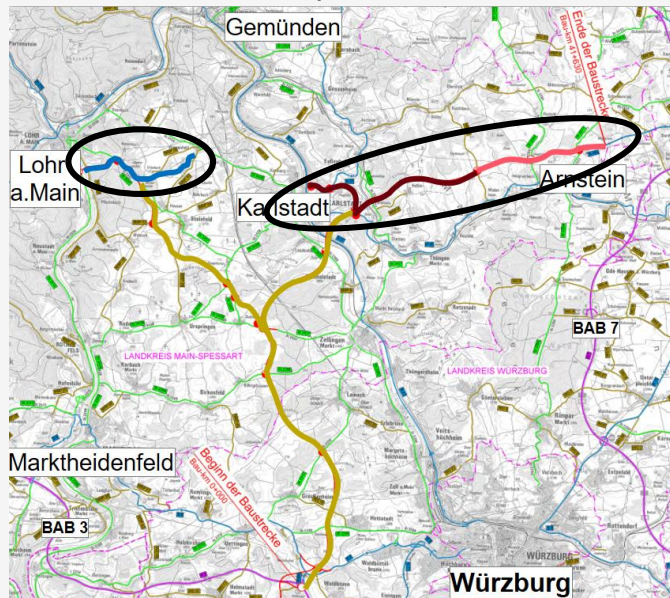




Planfall BA 3

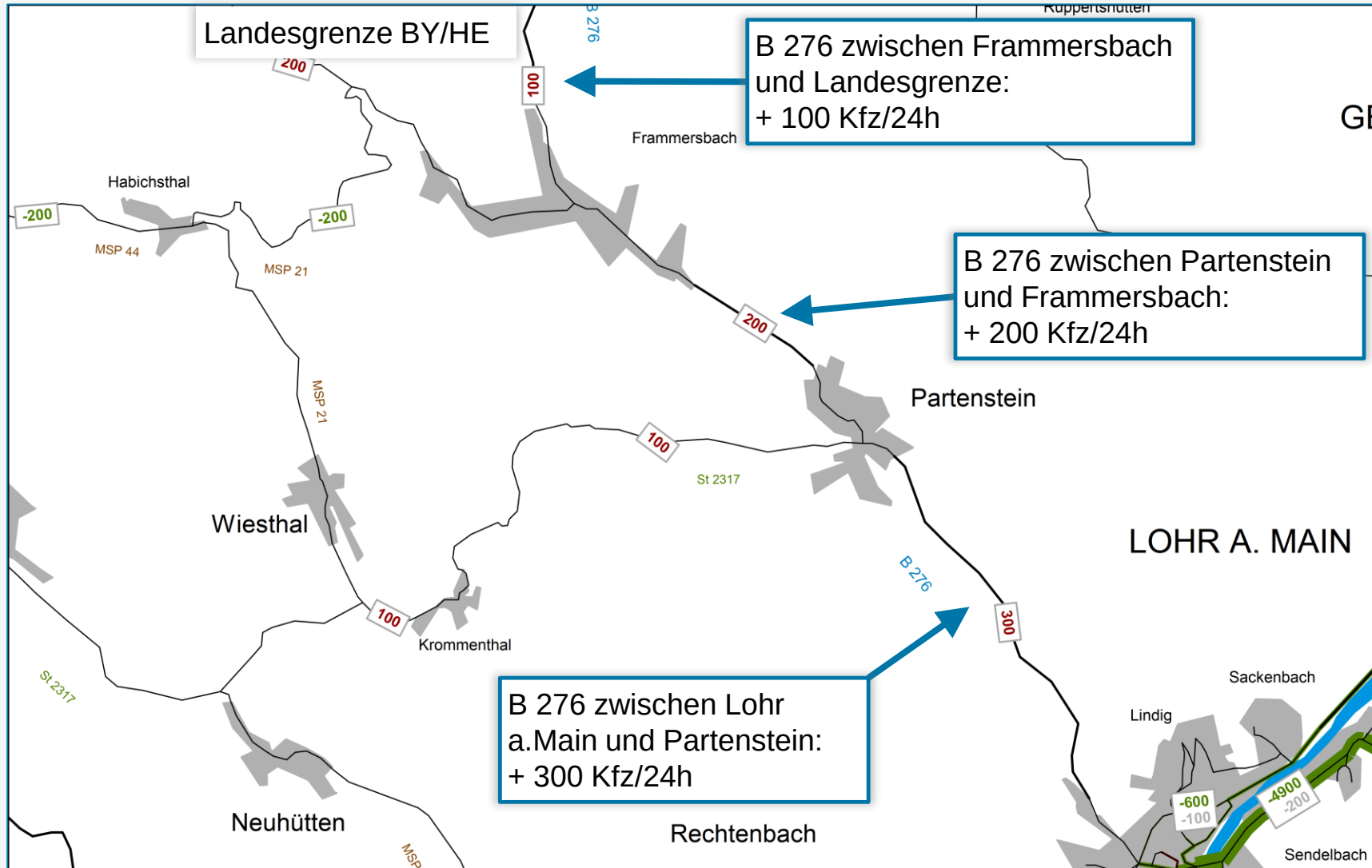
- AK Schweinfurt/Werneck – AS Karlstadt-Ost
- Zubringer Karlstadt
- Zubringer Lohr (BA 1) und Verbindung zur St 2435 bei Wiesenfeld
- 6-streifiger Ausbau der A7 zw. AK Schweinfurt/Werneck und AK Biebelried

Übersichtsplan zur B 26n





Differenzplan: Planfall „BA 3 2035“ – Prognosebezugsfall 2035

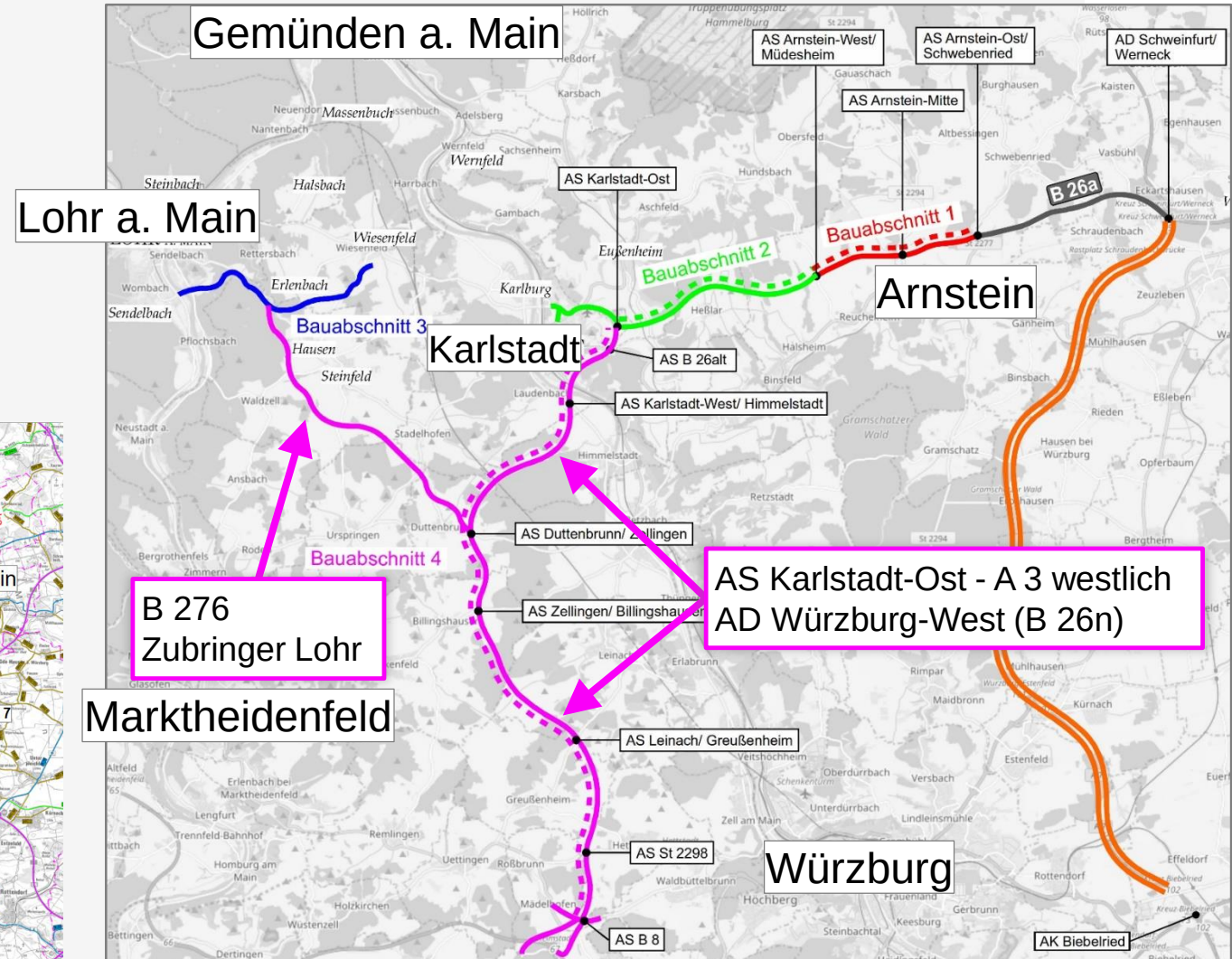
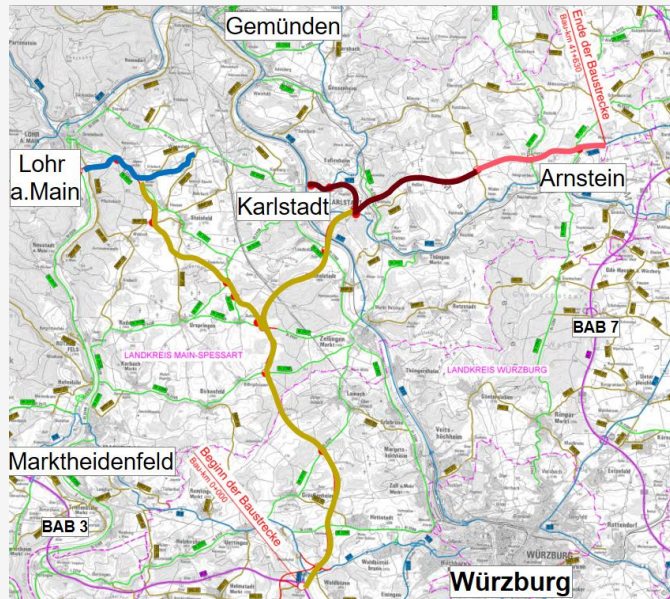




Planfall BA 4

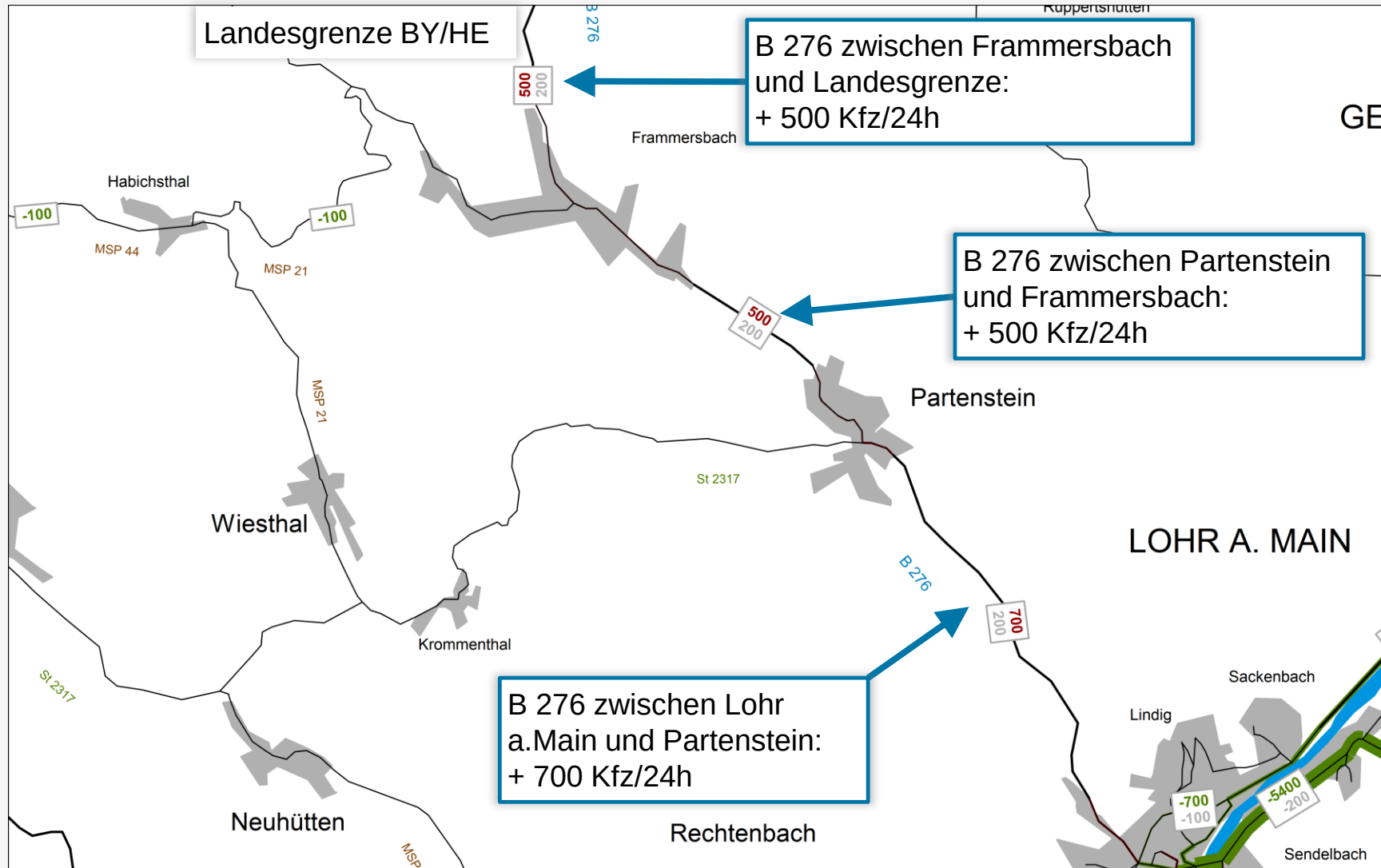
- AK Schweinfurt/Werneck – Karlstadt – A3 westlich AD Würzburg-West
- Zubringer Karlstadt
- B276-Zubringer Lohr und Verbindung zur St 2435 bei Wiesenfeld
- 6-streifiger Ausbau der A7 zw. AK Schweinfurt/Werneck und AK Biebelried

Übersichtsplan zur B 26n





Differenzplan: Planfall „BA 4 2035“ – Prognosebezugsfall 2035



Planungsstände:

Planungsabschnitt BA 1

- Gesehen-Vermerk zum Vorentwurf (BA 1) durch das BMVI kürzlich erteilt
- Erstellung der Antragsunterlagen zur Planfeststellung wurde währenddessen forciert und läuft aktuell weiter

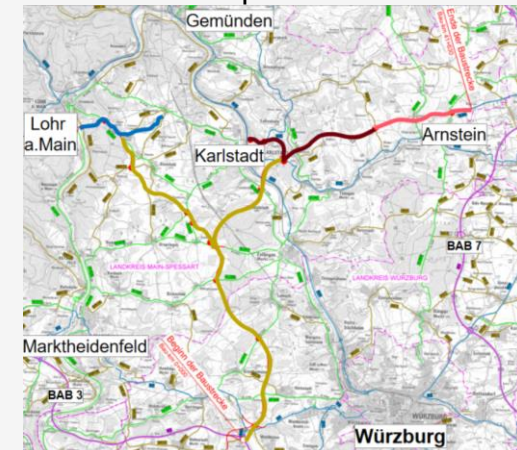
Planungsabschnitt BA 2

- Intensive Abstimmungen mit der Stadt Karlstadt
- Europaweites Ausschreibungsverfahren für ein Planungsbüro
- Bearbeitung des Vorentwurfs
 - Bestandsvermessung ist abgeschlossen
 - Naturschutzfachliche Erhebungen werden durchgeführt
 - Baugrunduntersuchung – Bohrungen sind abgeschlossen

Planungsabschnitt BA 3

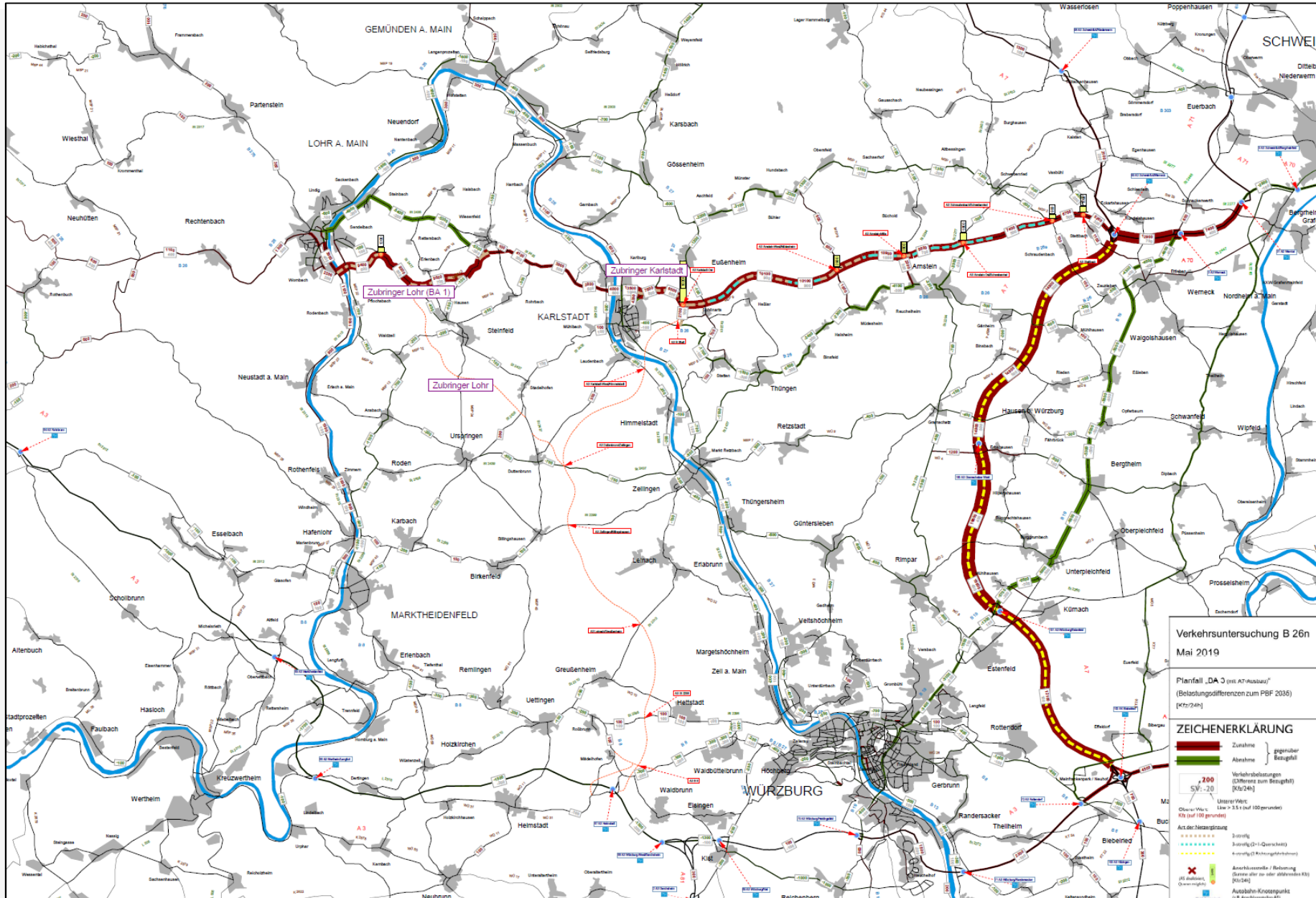
- Abstimmungen mit Lohr, Karlstadt, Steinfeld und dem Landkreis MSP
- Voruntersuchung zur Trassenauswahl hat begonnen
 - 1. Stufe der naturschutzfachlichen Erhebungen steht vor Abschluss (Grundlage für Trassenauswahl)
- Europaweites Ausschreibungsverfahren für ein Planungsbüro läuft

Übersichtsplan zur B 26n



Planfall „BA 3 2035“ – Belastungsdifferenzen

Staatliches Bauamt
Würzburg





Offizielle Webseite zur B 26n des Staatlichen Bauamts Würzburg

www.b26neu.de

